

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 07.04.2010
im Gemeindehaus St. Maria zum Frieden

Beginn: 19:30 Uhr

Nach der **Besinnung** durch Veronika Linnig **begrüßt** Christoph Migura die anwesenden Mitglieder des Pfarrgemeinderats. Die Teilnehmerliste ist beigelegt.

Die Besinnung am 05. Mai 2010 macht Ulla Ganseforth.

Das **Protokoll** der letzten PGR- Sitzung vom 03.03.2010 wurde **genehmigt**.
Das Protokoll führt dieses Mal Kerstin Suschowk.

Nachlese der Veranstaltungen und Feiern in der Fastenzeit und an den Ostertagen

1. Soli-Marsch

Die Beteiligung am Soli- Marsch war dieses Jahr nicht so gut.

2. Misereor- Sonntag:

Hungersuppe Die Hungersuppe war lecker. Ein herzliches Dankeschön an die Mariengruppe der KFD. Die Aktion war gut besucht. Die Stimmung war auch gut.

Frau Lukas kritisiert, dass die Suppe mit 160,- € doch recht teuer war. Die Frauen in der Krankenhausküche waren auch nicht so begeistert, noch eine Suppe extra kochen zu müssen. Es soll angedacht werden, bei der Justizvollzugsanstalt Meppen nachzufragen, ob dort auch eine Hungersuppe hergestellt werden kann.

3. Gründonnerstag

Hier hat alles sehr gut geklappt. Alle, die sich an der Fußwaschung beteiligen wollten, waren auch da.

4. Karfreitag

Die Passion wird seit einigen Jahren vom Aktivkreis vorgelesen/ vorgetragen. Obwohl die Jugendlichen „üben“, gab es dieses Jahr kritische Stimmen. Christoph Migura kritisiert, dass die Kirche, in der geübt werden sollte, besetzt war.

Außerdem wird festgehalten, dass nicht zwingend der Aktivkreis diesen Part übernehmen muss. Wer dann die Passionsgeschichte vorlesen könnte, bleibt offen.

5. Osternacht

Die zweistündige Messe war gut besucht und sehr schön.

Es mag angedacht werden, ob ein Kantor die Heiligenlitanei singt und auch die Lieder anstimmt. Eine Kantorenschulung war bereits – auch durch Pastor - angedacht, Pastor wünschte sich die Teilnahme im Verbund, woran es dann letztlich scheiterte. Maria Hillmann gibt zu bedenken, dass möglicherweise das Bistum solche Schulungen anbietet. Dann könnte man sich dort doch anmelden. Vielleicht Sänger/innen aus den Chören?

Agape:

Stimmung und Vorbereitung war gut.

Kritisiert wurden die vielen Spinnweben rund um die Theke.

A. Kupka: Das Ziel des PGR, neue Liederhefte zu gestalten, ist nicht erreicht worden. Es besteht die Gefahr, dass Liedgut verloren geht.

Die Missbrauchsfälle in der Kath. Kirche – Soll der PGR dazu Stellung nehmen? Soll der PGR ein Gespräch anbieten?

Hierzu merkt Chr. Migura an, dass ihm das Interview des Bischofs (veröffentlicht in der Meppener Tagespost) gut gefallen habe. Soll es ein „Feedback“ in Form eines kurzen Briefs an den Bischof geben?

M. Hillmann erklärt, dass es in letzter Zeit keine Teambesprechungen gegeben habe, so dass es keine offizielle Meinung des Pfarrteams gebe.

St. Sur erklärt, dass sowohl unser Pastor als auch der Bischof sehr bewegt sind.

In der nächsten PGR- Sitzung soll besprochen werden, was ggf. gemacht werden kann/ soll.

St. Sur: Es muss der Festausschuss für das Pfarrfest gebildet werden. Das erste Treffen findet am **27.04.2010, 19:00 Uhr** im Gemeindehaus statt.

Zum Festausschuss gehören:

Julian Voß, Claudia und Christian Ahlers, Ulla Ganseforth, Hedwig Lukas, Stefan Sur, Maria Kruth, Hans Wilberding, Theo Gerken, Mitglieder anderer Gremien

Schluss der Sitzung um 21:45 Uhr

Kerstin Suschowk